

8. Die wichtigsten Adressen in Kürze:

Hausanschrift:	Verband evang. Posaunenchöre in Bayern e.V. Weiltinger Str. 15, 90449 Nürnberg Telefon: 0911-96778-0 Telefax: 0911-96778-25 eMail: info@vep-bayern.de http://www.vep-bayern.de
Landesobmann:	Pfr. Matthias Cunradi Telefon: 09872-93963 eMail: cunradi@t-online.de
Stellv. Landesobmann:	Pfr. Erich EyBelein Telefon: 09383-7190 Telefax: 09383-909074 eMail: pfarramt.prichsenstadt@elkb.de
Geschäftsführer:	Bernd Regn Telefon: 0911-96778-12, eMail: Bernd.Regn@vep-bayern.de
Leitender Landesposaunenwart:	KMD Dieter Wendel Telefon: 0911-96778-18, eMail: Dieter.Wendel@vep-bayern.de
Landesposaunenwarte:	Anne-Barbara Höfflin Telefon: 0911-96778-17, eMail: Anne.Hoefflin@vep-bayern.de Kerstin Dikhoff Telefon: 0911-96778-16, eMail: Kerstin.Dikhoff@vep-bayern.de Ralf Tochtermann Telefon: 0911-96778-14, eMail: Ralf.Tochtermann@vep-bayern.de Sven Menhorn Telefon: 0911-96778-17, eMail: Sven.Menhorn@vep-bayern.de
Geschäftsstelle und Verkauf:	Sabine Menger Telefon: 0911-96778-0, eMail: Sabine.Menger@vep-bayern.de Markus Moser Telefon: 0911-96778-13, eMail: Markus.Moser@vep-bayern.de Sven Menhorn Telefon: 0911-96778-17, eMail: Sven.Menhorn@vep-bayern.de Sieglinde Mörtel Telefon: 0911-96778-13, eMail: Sieglinde.Moertel@vep-bayern.de

Informationen über den

Verband evangelischer Posaunenchöre in Bayern e.V.



1. Die Mitglieder des Verbandes und ihre Aufgaben

Dem Verband evangelischer Posaunenchöre in Bayern e.V. gehören derzeit etwa 900 bayerische Posaunenchöre mit ca. 18.000 Bläserinnen und Bläsern an. In den Posaunenchören musizieren zur Zeit ungefähr zu 25 % Bläserinnen, über 7.000 Bläserinnen und Bläser sind unter 25 Jahre alt.

Posaunenchöre gibt es in Bayern seit 1865. Sie verstehen sich als Dienstgruppen in den Kirchengemeinden. Ihr Einsatzgebiet sehen sie im gottesdienstlichen Bereich (Fest- und Familiengottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen), im diakonischen Bereich (in Seniorenheimen, Krankenhäusern, Gefängnissen etc.), bei größeren kirchlichen Veranstaltungen (z.B. Kirchentagen) und öffentlichen Anlässen in Städten und Gemeinden. Auch eigene Feierstunden oder Bläserkonzerte werden von den Posaunenchören gestaltet.

2. Organisation

Der Verband ist in Bezirke mit eigener Bezirksführung gegliedert, die meist den Gebieten der Dekanate entsprechen. Zur Vertreterversammlung, die im jährlichen Turnus zusammentritt, den Landesposaunenrat wählt und über wesentliche Angelegenheiten des Verbandes entscheidet, kann jeder Posaunenchor einen Vertreter entsenden.

Innerhalb Deutschlands ist der Verband evangelischer Posaunenchöre in Bayern e.V. mit den anderen Posaunenchorverbänden im Evangelischen Posaunendienst in Deutschland (EPiD) zusammengeschlossen, dem ca. 6.000 Posaunenchöre angehören.

Der Verband unterhält international gute partnerschaftliche Beziehungen zu Posaunenchören in Tansania, Papua-Neuguinea, Mikronesien, Brasilien, Argentinien, Südafrika und Ungarn.

3. Der Landesposaunenrat

Der Landesposaunenrat ist das Entscheidungsgremium des Verbandes. In ca. fünf halbtägigen Sitzungen pro Jahr werden die Grundzüge der Verbandsarbeit besprochen und entsprechende Beschlüsse zur Umsetzung gefasst. Der Landesposaunenrat setzt sich zusammen aus 12 von den Mitgliedschören gewählten Vertretern, dem Landesobmann und seinem Stellvertreter, dem Leitenden Landesposaunenwart, dem Geschäftsführer sowie einem Vertreter des CVJM Bayern. In beratender Funktion gehören dem Gremium die Landesposaunenwarte/innen und als Vertreter des Landeskirchenamtes der Landeskirchenmusikdirektor an. Den Vorsitz hat der Landesobmann.

4. Der Verband und seine Mitarbeiter

Zur Zeit arbeiten für den Verband der Leitende Landesposaunenwart, vier Landesposaunenwarte/innen (davon zwei mit 50%-Stellen), der Geschäftsführer sowie vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (davon zwei 50%-Stellen), die sich gleichzeitig für unsere GmbH verantwortlich fühlen.

Ehrenamtliche musikalische und geistliche Mitarbeiter sind bei Fortbildungsmaßnahmen sowie als örtliche Chorleiter, Obleute und Ausbilder unverzichtbar und wertvoll für die Arbeit des Verbandes.

5. Bläsergruppen des Verbandes

Gloria Brass, die zwölköpfige Bläsergruppe aus ehrenamtlichen musikalischen Mitarbeitern des Verbandes unter Leitung des Leitenden Landesposaunenwartes vertritt die bayerische Posaunenchorarbeit zu besonderen Anlässen. Neue Literatur wird zum besseren Kennenlernen auf CD eingespielt und auf Wunsch gestaltet die Bläsergruppe des Verbandes Konzerte.

Der **Bayerische Landesjugendposaunenchor** besteht aus etwa 35 engagierten Bläserinnen und Bläsern zwischen 15 und 27 Jahren. Dieser ganz besondere Klangkörper trifft sich regelmäßig zu Arbeitsphasen mit anschließendem Konzert in einer Gemeinde in Bayern und vertritt den Verband ebenfalls in musikalischer Weise.

An der **Mobilen Bläsergruppe des Posaunenchorverbandes** können sich alle interessierten Bläserinnen und Bläser beteiligen. Aus diesem Pool werden kurzfristig und projektartig Bläsergruppen zusammengestellt, die unter Leitung eines Landesposaunenwartes ausgewählte Ereignisse musikalisch gestalten.

6. Die Buch- und Instrumentenhandels-GmbH (BlechPunkt)

Um als Ansprechpartner für Instrumente, Noten und Zubehör schnell und flexibel zu sein, betreibt der Verband evangelischer Posaunenchöre in Bayern eine Buch- und Instrumentenhandels-GmbH. Hier können unter fachmännischer Beratung geeignete Instrumente für die Chöre erworben werden. Ausgewählte Bläserliteratur sowie eigene Herausgaben werden ebenfalls angeboten. Mit ihren Gewinnen hilft die GmbH die Arbeit des Verbandes zu finanzieren.

7. Angebote und Leistungen des Verbandes

In- und außerhalb der Schulferien veranstaltet der Verband gut besuchte Lehrgänge und Freizeiten. Dazu gehören natürlich Lehrgänge für Anfänger und fortgeschrittene Bläserinnen und Bläser, für Chorleiter und Anfängerausbilder. Wochenendseminare für Chorleiter und interessierte Bläser zu Schwerpunktthemen (z.B. Neue oder Alte Musik, Komponistenportraits u.a.) und Seminare für Senioren gehören zu den gefragtesten Maßnahmen. Fortbildungen mit dem Ziel der kirchenmusikalischen D-Prüfung für Chorleiter, Fortbildungsfreizeiten, Kurse sowie Bezirks- und Chorschulungen runden das vielfältige Weiterbildungsangebot ab. Zentrales Anliegen des Posaunenchorverbandes ist es, aktuelle Veränderungen in Bedürfnissen und Ansprüchen kurzfristig aufzunehmen und mit entsprechend veränderten Fortbildungsformaten zu bedienen. So werden inzwischen nach Möglichkeit auch Kurse angeboten, die an mehreren Einzeltagen stattfinden und Angebote für Kinder und Jugendliche mit erlebnispädagogischen Elementen ausgestattet.

Mit diesen Veranstaltungen werden jährlich ca. 1.000 bis 1.200 Bläserinnen und Bläser erreicht. Über 3.000 Bläserinnen und Bläser nehmen an Veranstaltungen teil, die in örtlicher oder regionaler Verantwortung durchgeführt werden.

Im vierjährigen Turnus wird ein Bläserheft herausgegeben, das mehrere Schwerpunkte hat. Zum einen werden hier natürlich gut spielbare, zeitgemäß und interessant komponierte Begleitmaterialien für den gottesdienstlichen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Immer enthalten die Bläserhefte aber auch Werke, die in die Zukunft weisen. Mit deren Erarbeitung steigt das musikalische und bläserische Vermögen der Chöre und der Anschluss an aktuelle musikalische Entwicklungen wird gehalten.

Jederzeit stehen die Mitarbeiter zur Beratung in musikalischen, organisatorischen und rechtlichen Fragen zur Verfügung.

Sechs mal jährlich gibt der Verband zusammen mit dem Kirchenmusiker- und dem Kirchenchorverband die Zeitschrift „Gottesdienst und Kirchenmusik“ heraus.